

Vielfalt bewusst mitgestalten

Inhalt und Ziele

Was ist Diversity? Und was ist Diversity Management? Was fördert bzw. behindert einen bewussten und konstruktiven Umgang mit personeller Vielfalt? Inwiefern ist das für die Ausbildung junger Menschen bedeutsam? Und: Welche Anforderungen werden an Ausbilderinnen und Ausbilder dahingehend gestellt? In diesen zwei Tagen wägen Sie die Möglichkeiten und Grenzen der Vielfalt (in ihrem Tätigkeitsbereich) ab. Sie erlangen erhöhte Sicherheit im Umgang mit Unterschieden entlang der so genannten Kerndimensionen von Diversity (Alter, Behinderung, ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, sexuelle Orientierungen etc.). Sie erhalten Anregungen zum eigenen Umgang mit Diversität und verstehen komplexe Zusammenhänge dahingehend besser.

- Begriffsklärung: Diversity/Management, Gender Mainstreaming, Inklusion
- Kennenlernen der unterschiedlichen Konzepte und Modelle
- Reflexion und Analyse des eigenen Zugangs zur Vielfalt (auch in der Gruppe)
- Identifizieren möglicher Spannungsfelder: z.B. Vorurteile, Diskriminierungen
- rechtliche Einbettung
- Handlungsansätze im Hinblick auf zukünftige Anbindungsmöglichkeiten
- Fallbeispiele aus dem eigenen Arbeitsbereich konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis

Lernmethode

Mix aus Theorieinputs, Aufstellungsübungen, Einzel- und Gruppenarbeiten und Diskussionen, erfahrungsorientiertes Lernen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Lehrlingsausbildung oder im Vortragsbereich eingesetzt sind.

Vortragender und Trainer

Herr Mag. Norbert Pauser

Zeit & Ort

<i>Dauer:</i>	2 Tage
<i>Seminarnummer:</i>	BS-L 171
<i>Termin:</i>	27. – 28. Oktober 2014
<i>Ort:</i>	Schloss Laudon
<i>TeilnehmerInnen:</i>	12

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Margret Lammert

Sekretariat:: Frau Sabine Einsiedl